

BSG 1827 Eckbauer e.V. - Turnierordnung

Erste Version vom 25.03.2011. Geändert am 22.03.2013: Aufstockung von Blitz- und Schnellturniere auf 9 mit Wertung der besten 6. Geändert am 29.04.2016: einheitlicher Spielbeginn 19:30 Uhr, Wartezeit 60 Minuten. Geändert am 26.03.2018: Klubmeisterschaft im neuen System, keine Wiederholungspartie bei Remis im Pokal, Schnellpartien mit Inkrement. Geändert am 12.04.2019: Bedenkzeit mit Inkrement für alle Turniere. Anzahl der Blitz/Schnell Turniere auf 12 erhöht. Aufnahmen von Schach 960 Turniere, Streichung 3-Punkte System. Geändert am 21.04.2023: Mehr Entscheidungsfreiheit für den Turnierleiter bei der Anzahl der Turniere. Flexible Wartezeitregelung. Veränderte Bedenkzeit beim Blitz. Sonstige Turniere.

Diese Turnierordnung regelt den Spielbetrieb der BSG Eckbauer. Der Spielleiter sorgt für die ordnungsgemäße Durchführung und setzt seine Entscheidungen durch.

In einem Spieljahr werden die folgenden Klubturniere durchgeführt:

- a) Klubmeisterschaft
- b) Klubpokalmeisterschaft
- c) Blitzturniere
- d) Schnellschachturnier
- e) Sonstige Turniere

Das Spieljahr beginnt nach der ordentlichen Mitgliederversammlung und endet mit der darauf folgenden ordentlichen Mitgliederversammlung. Zu diesem Zeitpunkt sollten alle Klubturniere beendet sein. An der Klubmeisterschaft und am Klubpokal können nur ordentliche Mitglieder teilnehmen. Die anderen Turniere sind offen für alle Schachspieler.

Die aktuell gültigen FIDE Regeln sind Bestandteil dieser Turnierordnung, soweit diese nichts anderes vorsieht. Das Klingeln eines Mobiltelefons wird mit 3 Minuten Zeitstrafe geahndet und erst im Wiederholungsfall mit Partieverlust.

Klubmeisterschaft

Die Klubmeisterschaft des kommenden Jahres beginnt bereits nach der Sommerpause des aktuellen Jahres und wird als einrundiges Turnier durchgeführt. Es wird in 2 Gruppen gespielt, die Spielerzuordnung erfolgt nach DWZ und Los. Abweichungen sind zulässig.

Die Bedenkzeit beträgt 90 Minuten für 40 Züge und 30 Minuten für den Rest mit 30 Sekunden Inkrement pro Zug. Spielbeginn ist 19:30 Uhr, die Wartezeit beträgt 60 Minuten, kann aber zwischen den Spielern anders vereinbart werden.

Die Anmeldung erfolgt spätestens am letzten Vereinsabend vor der ersten Runde. Ist ein Spieler zu einem angesetzten Spieltermin verhindert, muss er spätestens 24 Stunden vorher seinen Gegner (und den Spielleiter) informieren und sich auf einen Ersatztermin innerhalb von 2 Wochen verständigen. Kommt es zu keiner Einigung, legt der Spielleiter einen endgültigen Termin fest. Vorspielen einzelner Partien ist erlaubt. Nachholen von Partien nach der letzten Runde ist grundsätzlich nicht möglich.

Über die Platzierung entscheidet:

- a) die Summe der Punkte
- b) die Sonneborn-Berger-Wertung
- c) die Anzahl der Siege
- d) der direkte Vergleich, bei Remis der Schwarzspieler

Die zwei Bestplatzierten jeder Gruppe spielen ein einrundiges Finale "jeder gegen jeden".

Der Sieger erhält den Titel **Klubmeister (Jahr)**.

Klubpokalmeisterschaft

Der Klubpokal wird als K.o.-System durchgeführt, d.h. der Verlierer scheidet aus.

Die Anmeldung erfolgt spätestens am letzten Vereinsabend vor der ersten Runde. Die Auslosung der ersten Runde erfolgt noch am selben Abend. Bei dieser Auslosung gibt es so viele Freilose, dass die Spieleranzahl für die zweite Runde eine Zweierpotenz ist.

Die Bedenkzeit beträgt 90 Minuten für 40 Züge und 30 Minuten für den Rest mit 30 Sekunden Inkrement pro Zug. Spielbeginn ist 19:30 Uhr, die Wartezeit beträgt 60 Minuten, kann aber zwischen den Spielern anders vereinbart werden.

Endet die Partie mit Remis, werden zeitnah zwei Schnellschachpartien zu 15 Minuten durchgeführt. Die Farbe der ersten Partie wird ausgelost, bei der zweiten Partie wird die Farbe gewechselt. Steht immer noch kein Sieger fest, werden solange mit wechselnden Farben weitere einzelne Schnellpartien gespielt, bis eine Partie gewonnen wird.

Ist ein Spieler zu einem angesetzten Spieltermin verhindert, muss er spätestens 24 Stunden vorher seinen Gegner (und den Spielleiter) informieren und sich auf einen Ersatztermin innerhalb von 2 Wochen verständigen. Kommt es zu keiner Einigung, legt der Spielleiter einen endgültigen Termin fest. Vorspielen der aktuellen Runde ist erlaubt. Grundsätzlich müssen alle Partien der aktuellen Runde vor dem Termin der nächsten Runde beendet sein.

Der Sieger der Finalrunde erhält den Titel **Pokalsieger (Jahr)**.

Blitzturniere

Im Spieljahr werden mindestens 6 Blitzturniere durchgeführt. Sie werden als einrundiges Turnier gespielt. Die Bedenkzeit beträgt 5 Minuten pro Spieler. Es gelten die FIDE Blitzregeln. Spielbeginn ist 19:30 Uhr. Bei weniger als 4 Teilnehmern fällt das Turnier aus. Mit einfacher Mehrheit kann beschlossen werden, doppelrundig zu spielen. Jeder Spieler erhält die Prozentzahl seiner erreichten Punkte als Wertung. Über die Platzierung entscheidet in dieser Reihenfolge:

- a) die Summe der besten 6 Wertungen
- b) die Summe der besten 5 Wertungen
- c) die Summe der besten 4 Wertungen
- d) die Summe der besten 3 Wertungen
- e) die Summe der besten 2 Wertungen
- f) die beste Einzelwertung

Der Sieger erhält den Titel **Blitzmeister (Jahr)**.

Schnellschachturniere

Im Spieljahr werden mindestens 6 Schnellschachturniere durchgeführt. Sie werden als einrundiges Turnier gespielt, bei mehr als 8 Teilnehmern als 7-rundiges Schweizer System Turnier. Die Bedenkzeit beträgt 12 Minuten mit 5 Sekunden Inkrement pro Zug. Es gelten die FIDE Schnellschachregeln. Spielbeginn ist 19:30 Uhr. Bei weniger als 4 Teilnehmern fällt das Turnier aus. Bei 4 oder 5 Teilnehmern kann mit einfacher Mehrheit beschlossen werden, doppelrundig zu spielen. Jeder Spieler erhält die Prozentzahl seiner erreichten Punkte als Wertung. Über die Platzierung entscheidet in dieser Reihenfolge:

- a) die Summe der besten 6 Wertungen
- b) die Summe der besten 5 Wertungen
- c) die Summe der besten 4 Wertungen
- d) die Summe der besten 3 Wertungen
- e) die Summe der besten 2 Wertungen
- f) die beste Einzelwertung

Der Sieger erhält den Titel **Schnellschachmeister (Jahr)**.

Sonstige Turniere

Es können weitere Turniere durchgeführt werden, z.B. Schach 960, Thematurniere und Eckbauer Open. Die Spielbedingungen werden individuell oder durch Ausschreibung geregelt.